

Niederschrift

der 25. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am Dienstag, d. 29.03.2011 in der Seniorenbetreuungseinrichtung „Saalower Berg“, Horstweg Saalow 1, 15838 Am Mellensee (OT Saalow)

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.16 Uhr

Anwesende: **Fraktion Die Linke**

Herr H.-J. Thiemes
Herr Ch. Wuthe

Fraktion CDU

Frau J. Hüdepohl
(gleichzeitig Trägervertreterin „Kita Storchennest“ OT Saalow)

Fraktion SPD

Herr Dr. M. Scholz

Sachkundige Einwohner

Frau M. Frey
Frau S. Müller
Frau A. Lehmann (ab 19.50 Uhr)

Entschuldigt: Herr B. Kosensky Fraktion UWG

Unentschuldigt: keine

Geladene Gäste:

Kita „Abenteuerland“ OT Klausdorf	Frau Friess	Leiterin
	Frau Lehmann	Trägervertreterin
Kita „Mäusetreff“ OT Rehagen	Frau Omland	Leiterin
	Herr Dallüge	Trägervertreter
Kita „Wirbelwind“ OT Sperenberg	Frau Nowara	Leiterin
	Herr Kosicki	Trägervertreter
Kita „Storchennest“ OT Saalow	Frau Sokolowski	Leiterin

Name der anwesenden Bediensteten:

Frau Ch. Richter Teamleiterin I /Protokollführerin

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
03. Einwendungen zur Niederschrift der 24. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Nutzung der Räumlichkeiten der Kita`s, durch externe Anbieter, während der Öffnungszeiten
06. Information und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Thiemes, Vorsitzender des Kultur -, Sozial- u. Tourismusausschusses, begrüßt alle Anwesenden.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 24. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Zu 05. Nutzung der Räumlichkeiten der Kita`s durch externe Anbieter, während der Öffnungszeiten

Der Vorsitzende, Herr Thiemes, teilt mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt auch die geladenen Gäste sprechen dürfen. Des Weiteren erläutert er die Sachlage.

In der Gemeinde Am Mellensee wird eine Satzung über die Nutzung der gemeindlichen Einrichtung/ Anlagen außerhalb der Öffnungszeiten erarbeitet. In diesem Zusammenhang wurde auch über die Nutzung von Räumlichkeiten in den Kita`s durch externe Anbieter während der Öffnungszeiten gesprochen. Die externen Anbieter, geben in den Einrichtungen Englisch- oder Musikunterricht auf der Basis privatrechtlicher Verträge mit den Eltern. Sie nutzen Räume der Gemeinde zu kommerziellen Zwecken ohne eine Nutzergebühr zu zahlen.

Der Vorsitzende, Herr Thiemes, stellt an die Leiterinnen die Frage, ob die zusätzlichen Durchführungen der Angebote keine räumlichen Probleme hervorrufen.

Die Mehrheit der Leiterinnen bestätigen räumliche Probleme, gerade in den Wintermonaten bzw. wenn es ein regnerischer Tag ist. Diese werden in den meisten Einrichtungen aber irgendwie gelöst. Es wäre sehr von Vorteil, wenn man diese zusätzlichen Angebote in ortsnahen Räumlichkeiten durchführen könnte. Auf jeden Fall sollten sie nicht abgeschafft werden.

Es gibt auch Meinungen die gegen zusätzlich Angebote in den Einrichtungen geäußert werden. In erster Linie hat eine Einrichtung einen Bildungsauftrag, der die Kinder fördern und man gibt zu bedenken, dass man Kinder auch mit zusätzlichen Angeboten überfordern könnte.

Die Trägervertreter positionierten sich ebenfalls für die Erhaltung der zusätzlichen Angebote in den Einrichtungen, wo es organisatorisch und räumlich möglich ist. Man sollte seitens der Gemeinde nicht eine Gleichmachung anstreben. Ob diese zusätzlichen Angebote durchgeführt werden, sollte in den Kita-Ausschüssen zusammen mit der Leiterin der Kita besprochen werden.

Die Frage einer Nutzungsgebühr durch die externen Nutzer wurde ebenfalls diskutiert. Die Anwesenden sind sich einig, dass diese Nutzungsgebühr dann sicherlich wieder auf die Kosten der Englisch- und Musikstunden umgelegt werden würde.

Nach ausgiebiger Diskussion kommt der Ausschuss einstimmig zu folgendem Ergebnis.

Er empfiehlt der Gemeindevertretung, dass jede Einrichtung differenziert betrachtet werden muss und die Kita-Ausschüsse zusammen mit der Leiterin über die Durchführung von zusätzlichen Angeboten beraten und entscheiden sollten.

Gibt es zusätzliche Angebote von externen Anbietern in den Einrichtungen, muss eine Nutzungsgebühr anhand der Betriebskosten berechnet und gegenüber den Anbietern in Rechnung gestellt werden.

Zu 06.Information und Anfragen

Frau Richter berichtet über den Stand:

- Einreichung von Vorschlägen zur Ehrensatzung
 - es haben sich 6 Ortsteile damit beschäftigt
 - namentlicher Vorschlag liegt nur von einem Ortsteil vor
- Stand Durchführung eines gemeinsamen Weihnachtsmarktes
 - es haben sich 4 Ortsteile damit auseinandergesetzt mit unterschiedlichen Aussagen
 - davon 1 x positiv ausgesprochen
 - 1 x derzeit dagegen – noch einige Probleme lösen
 - 2 x nicht befürwortet / nicht entschieden

Der Vorsitzende, Herr Thiemes, fragt bei Frau Hüdepohl in ihrer Funktion als Direktorin der Anne-Frank Grundschule OT Sperenberg an, ob in der Grundschule keine Sportanlage benötigt wird, da beabsichtigt ist einen Minifußballplatz an der Grundschule zu errichten.

Frau Hüdepohl erläutert, dass in der Grundschule kein Kugelstoßen durchgeführt wird und dass die geplant Anlage die anderen Sportanlagen nicht betrifft.

Thiemes
Vors. des KST- Ausschusses